

Weg mit Barrieren im Kopf

„Gemeinsam Inklusiv Aktiv“: Kunstworkshop in der Fußgängerzone

tk. Buxtehude. „Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung können ganz unkompliziert sein“, sagt Wolf-

gang Holz. Er ist Vorsitzender des Vereins „Gemeinsam Inklusiv aktiv“ (GIA). Am vergangenen Samstag hatte der neue

Zusammenschluss zu einer besonderen Kunstaktion am Has- und Igelbrunnen in der Buxtehuder Fußgängerzone eingeladen.

Der Künstler Horst W. Müller machte junge und ältere Menschen, behinderte und nicht-behinderte Buxtehuder in seinem Workshop zu Künstlern. Es entstanden dabei sehr vielfältige Werke. Müller ermutigte alle, ihre eigenen Vorstellungen kreativ umzusetzen.

Andere Besucher dieser Kunstaktion ertasteten ein Bild in einem geschlossenen Kasten. Und fanden es -erneut mit ihrem Tastsinn - bei den ausgestellten Werken Müllers wieder. GIA nutzte den Tag, um sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Holz: „Wenn man offen und achtsam miteinander umgeht, können Barrieren, die wir im Kopf haben, schnell fallen.“



Foto: Jens Galkhaus

Der Künstler Horst W. Müller (li.) machte Mut, bei seiner barrierefreien Kunstaktion mitzuwirken